



### Amtliche Bekanntmachung

#### Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 22.07.2025

Am Dienstag den 22.07.2025 um 18:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine **öffentliche Sitzung des Fachausschusses Stadtentwicklung und Umwelt** statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bebauungsplan Nr. 342 „Sehnde Nord II“ mit Örtlichen Bauvorschriften hier: Antrag auf Erhöhung der Grundflächenzahl (GRZ)
- Antrag an die Verwaltung des Ortsrat Sehnde zur Wiederaufnahme der regelmäßigen Pflege der Grünflächen gemäß altem Pflegeplan
- Antrag der Ortsratsfraktionen im Ortsrat Müllingen/Wirringen vom 30.06.2025 hier: Errichtung von öffentlichen Ladesäulen in den Ortsteilen Müllingen/Wirringen

22099901\_002025

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

## Donnerstag, 12<sup>00</sup> Uhr

# Laufkinder des MTV am Treffpunkt Eisdiele

Verabschiedung in die Schulferien, Trainingsbeginn am 9. August

**RETHMAR.** Am letzten Trainingstag der MTV-Laufkinder vor den Sommerferien wird normalerweise das Trainingsgerät durch das eigene Fahrrad ersetzt. Das Ziel - die Eisdiele am Sehnder Marktplatz.

Wie schon im letzten Jahr, machte leider auch in diesem Jahr die Wettervorhersage, für diese immer gut ankommende Kinderaktion, einen Strich durch die Rechnung. Denn hatte es im Vorjahr an diesem Nachmittag geregnet, war es in diesem Jahr genau anders herum. Laut Wettervorhersage waren Temperaturen um die 36 Grad plus angesagt. Da die geplante Fahrstrecke wieder auf dem Kanallängsweg am Mittel-



Sommerliches beim MTV: Die Laufkinder treffen sich an der Eisdiele.

Foto:Privat

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH  
Wahle – Grohnde

### Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Region Hannover und den Landkreisen Peine, Hildesheim, Hameln-Pyrmont und Holzminden vom 11.08. bis zum 02.11.2025

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber plant die TenneT TSO GmbH die Umbesetzung der bestehenden 380-kV-Leitung zwischen den Umspannwerken Wahle und Grohnde. Im Rahmen dieses Projekts soll die Leitung durch Hochtemperaturleiterseile ersetzt werden, um die Stromtragfähigkeit zu erhöhen. Die Planungen umfassen verschiedene Freileitungsabschnitte und Umspannwerkstandorte entlang der Strecke. Zur Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens werden nun Kartierungsarbeiten durchgeführt, um alle für das Verfahren relevanten Informationen zu sammeln.

#### Maßnahme: Kartierungsarbeiten

TenneT führt im Rahmen des anstehenden Genehmigungsverfahrens Kartierungen als Vorarbeiten durch. Im Zuge dieser Erhebungen werden Landschafts- und Artengruppen in einem festgelegten Untersuchungsgebiet erfasst und auf speziellen Datenkarten dokumentiert. Die Kartierungen dienen dazu, die verschiedenen Lebensräume in Bezug auf ihre Bedeutung für den Naturhaushalt und den Artenschutz zu bewerten. Hierfür ist eine Prüfung der betroffenen Grundstücke im geplanten Korridor erforderlich.

#### Bbeauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag von TenneT durch die Planungsgemeinschaft LaReG.

#### Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Kartierungsarbeiten finden entlang der Bestandstrasse statt. Es wird jeweils mehrere Stunden am Tag kartiert, wobei der Ablauf von äußeren Umständen wie der Witterung abhängt und sich daher kurzfristig ändern kann. Die benötigte Zeit je Flurstück variiert und hängt von den vorgefundenen Strukturen ab, wobei sie zwischen wenigen Minuten und mehreren Stunden liegen kann. Für die Kartierungen werden landwirtschaftliche, private und öffentliche Wege begangen. In Einzelfällen kann es erforderlich sein, private Grundstücke zu betreten.

#### A) Biotopkartierung

Die Biotopkartierung dient der Erfassung von Vegetationsstrukturen, Nutzungstypen und floristischen Artenzusammensetzungen. Für bestimmte Biotoptypen ist es notwendig die jeweiligen Strukturen zu begehen, um die vorkommenden Arten zu bestimmen. Zumeist werden die Flächen hierbei nur einmalig begangen. Für die Ackerflächen ist die Erfassung von Wegen aus in der Regel ausreichend.

#### B) Reptilienkartierung

Für die Reptilienkartierung werden bis zu 300 m links und 300 m rechts der Bestandstrasse gezielt für Reptilien geeignete Bereiche aufgesucht und auf Reptilien kontrolliert, es erfolgt eine Aufweitung des zu kartierenden Bereichs in der Leineau. Zur Kartierung von Reptilien werden von April bis September im Gelände künstliche Verstecke (ca. ein Meter mal einen halben Meter Durchmesser) platziert.

#### C) Heuschrecken und Tagfalter

In geeigneten Bereichen werden zwischen Mai und Anfang September drei Begehungen durchgeführt. Für Tagfalter sind vier Begehungen zwischen Mai bis August erforderlich.

#### D) Haselmauskartierung

Dichtere Gehölzbestände in einem Puffer von 160 m um die Abspannmasten sowie 60 m um die Tragmasten sind von April bis Oktober auf Haselmausvorkommen zu untersuchen. Dazu werden in den Gehölzbeständen Haselmaus-Tubes ausgebracht. Die sechsmalige Kontrolle der Haselmaus-Tubes wird 2025 im Abschnitt Algermissen – Grohnde erfolgen.

#### E) Feldhamsterkartierung

Im Jahr 2025 werden Feldhamsterkartierungen in der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim durchgeführt. Für die Kartierung des Feldhamsters ist das zweimalige Begehen von Ackerflächen erforderlich. Die zu kartierenden Flächen liegen jeweils um die Masten der Bestandsleitung. Bei Tragmasten ist ein Bereich von 110 m um die Masten zu kartieren, bei Abspannmasten ein Bereich von 210 m um die Masten. Kleinflächig ist für die Durchführung des Seiltauschs die Anlage von temporären Zuwegungen erforderlich. Im Bereich geplanter Zuwegungen wird in einem Puffer von 20 m kartiert, weiterhin wird im Bereich geplanter Schutzgerüste und Provisorien kartiert. Schutzgerüste sind dort erforderlich, wo die Bestandsleitung Straßen, Schienen oder elektrische Leitungen kreuzt. Eine erste Begehung hat von Ende April bis Ende Mai 2025 stattgefunden. Die zweite Begehung wird im Zeitraum von Ende Juli bis Mitte Oktober 2025 liegen.

#### F) Rast- und Gastvögel

Die Kartierungen für Rast- und Gastvögel werden in bedeutsamen Bereichen von September 2025 bis April 2026 durchgeführt.

#### Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer\*innen oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflich-

tet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragte zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümer\*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen, da keine Maschinen eingesetzt werden; es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung.

#### Ansprechpartner:

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen steht Ihnen unsere Bürgerreferentin zur Verfügung:

#### Christine Thater

T +49 174/7286873

E christine.thater@tennet.eu

Weitere Informationen: [tennet.eu/wa-gro](http://tennet.eu/wa-gro)

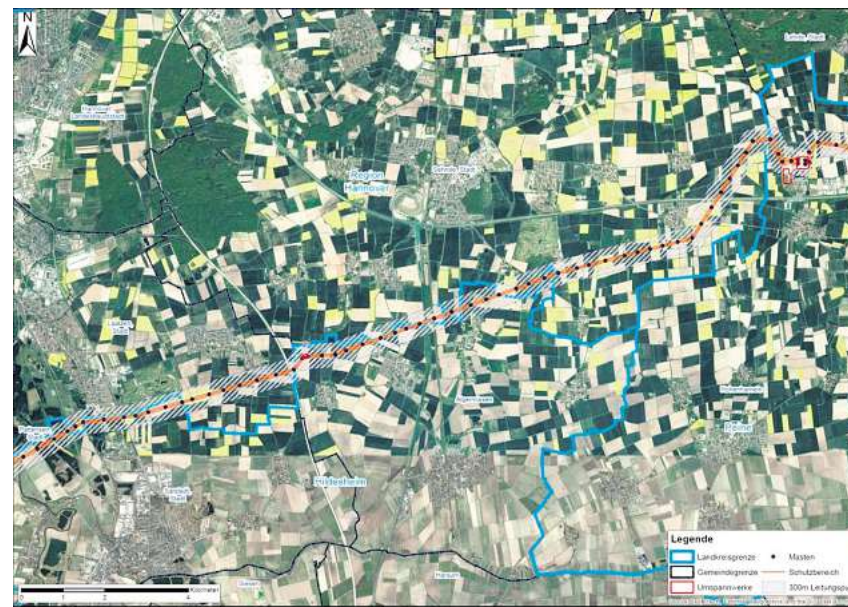
#### Karte



#### Flurstücksliste

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung	Flur
Sehnde, Stadt	Bolzum	009
Sehnde, Stadt	Dolgen	008
Sehnde, Stadt	Evern	007
Sehnde, Stadt	Gretenberg	001, 002
Sehnde, Stadt	Haimar	002, 003, 004, 005
Sehnde, Stadt	Klein Lobke	001, 002
Sehnde, Stadt	Müllingen	012
Sehnde, Stadt	Rethmar	012
Sehnde, Stadt	Sehnde	006
Sehnde, Stadt	Wehmingen	007
Sehnde, Stadt	Wirringen	004

Weitere Informationen zu betroffenen Flurstücken finden Sie unter: <http://www.tennet.eu/wa-gro>



landkanal entlangführen sollte, wollt man den ganz jungen Teilnehmern diese schattenlose Fahrstrecke ersparen. Die Organisatoren der MTV-Laufsparte hatten sich aber wieder auf diese Situation eingestellt und die MTV-Laufkinder und Jugendlichen, sowie alle Sportassistentinnen, einfach kurzfristig direkt zur Eisdiele in Sehnde eingeladen.

Schnell hatte sich eine lange Schlange von Kindern und Jugendlichen vor dem Tresen der Eisdiele gebildet, um jeweils seine Lieblingsessort bestellen zu können. Nachdem alle ihre

gewünschten Eissorten bekommen hatten wurde dieses ganz gemütlich und genüsslich verspeist. Gegen 18 Uhr, nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto, machten sich dann alle Teilnehmer wieder auf den Heimweg nach Rethmar, Evern, Haimar, Dolgen, Ilten und dem kurzen Weg in Sehnde direkt.

Trainer Peter Lieser und die MTV-Sportassistentinnen wünschen allen Kindern und Jugendlichen wunderschöne Sommerferien viel Spaß und Erholung bis zum ersten Training nach den Ferien am Dienstag, 9. August.

## Übungsszenario erfordert Drehleiter

**SEHNDE.** Am 25. Juni gegen 17.45 Uhr alarmierte die Regionsleitstelle mit dem Einsatzstichwort „Feuer Gebäude“ die Ortsfeuerwehren. Der Einsatzort sollte ein landwirtschaftliches Anwesen an der Von-Wemighe-Straße in Wehmingen sein, wo dichter Rauch gesehen worden sei. Nach ersten Informationen sollten sich noch drei Personen im Gebäude befinden. Die Lage stellte sich vor Ort schnell als Einsatzübung dar: Das Wohngebäude bestand aus Keller, Erdgeschoss und Obergeschoss, welche durch mehrere Trupps unter Atemschutz zwecks Menschenrettung und Erkundung abgesehen wurden.

Bereits nach kurzer Zeit konnten die vermeintlichen vermissten Personen aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Eine Person musste über die Drehleiter aus dem Obergeschoss gerettet werden. Die anderen Personen konnten durch das Gebäude ins Freie gebracht werden.

Zeitgleich wurde die Löschwasserversorgung aufgebaut. Hierfür standen mehrere Hydranten im Umfeld zur Verfügung. Die Versorgung konnte zügig und ohne Komplikationen sichergestellt werden, so-



Aufbau der Drehleiter während der Übung.

Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

dass jederzeit ausreichend Wasser zur Verfügung stand.

Aufgrund der angenehmen Lage wurde auch die sogenannte Einsatzübung Ort, kurz ELO, der alarmiert. Diese unterstützte die Einsatzleitung bei der Koordination des Einsatzgeschehens, führte die Lagekarte, dokumentierte den Verlauf und stellte die Kommunikation mit der Regionsleitstelle sicher.

Ziel der Übung war, unter möglichst realistischen Bedingungen die Zusammenarbeit, Abläufe und Strukturen im Einsatzfall zu trainieren. Beteiligt waren die Ortsfeuerwehren Wehmingen, Müllingen-Wirringen, Bolzum und Sehnde sowie die ELO der Stadtfeuerwehr.

## Mit dem Förderverein mehr möglich

**SEHNDE.** Mit dem 30-jährigen Bestehen des „Fördervereins der Kirche zum Heiligen Kreuz“ am 29. Juni wurde Siegfried Elger zusammen mit dem Vereinsvorstand, bestehend aus Sonja Werner, Marina Holler und Heidrun Golenia, in einem festlichen Gottesdienst geehrt. Die Liste der durch den Förderverein ermöglichten Anschaffungen und Maßnahmen wurde anschaulich dargestellt. Pastorin Damaris Frehrking erklärte: „Von Kerzenleuchtern über die Orgelreparatur und -erweiterung bis hin zur Finanzierung des Orgelunterrichts für Nachwuchsorganistin Katharina Mietz hat der Förderverein der Kirchengemeinde viele Segnungen angeedehnt lassen. Wir sind dankbar.“



Sonja Werner (von links), Siegfried Elger, Marina Holler und Heidrun Golenia haben im Förderverein viel erreicht.

Foto: Damaris Frehrking